

Gefördert von:



In Kooperation mit:



Woher kommt Luisa?

Die Kampagne wurde vom Frauen-Notruf Münster initiiert. Luisa ist im deutschsprachigen Raum erfolgreich: luisa-ist-hier.de



DACHVERBAND DER STEIRISCHEN
**frauen * mädchen
beratungsstellen**

LUIZA IST HIER!

luisa-ist-hier.at

Wer ist Luisa?

Luisa ist ein Codewort. In der Nachtgastronomie und bei Events hilft Luisa Betroffenen von sexualisierter, körperlicher, und/oder verbaler Gewalt.

Mit der Frage: „Ist Luisa hier?“ wenden sich Mädchen und Frauen, die sich unsicher, belästigt oder bedroht fühlen, an das Theken- und Servicepersonal.

Betriebe, die Luisa kennen, tragen das Luisa Logo:

LUIZA

Wer sind wir?

Wir sind der Dachverband der steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen. Wir bringen in Abstimmung mit dem Land Steiermark, Ressort Frauen, das Projekt Luisa in alle Regionen der Steiermark. Wir schulen interessierte Gastronom*innen in allen steirischen Bezirken.

Luisa ist hier!

Ansprechpartnerin und Koordinatorin für die Steiermark:

verein-freiraum

Karl-Morre-Gasse 11
8430 Leibnitz
office@verein-freiraum.at
Tel.: 0677 64498325



verein-freiraum.at
luisa-ist-hier.at

QR-Code scannen & mehr erfahren oder
luisa-ist-hier.at



Jede dritte Frau ab 15 Jahren ist in Österreich von Gewalt betroffen. Sexistische Äußerungen, ungewollte Berührungen oder Belästigungen kommen im Nachtleben häufig vor.

Wozu Luisa?

In unkontrollierbaren Situationen fällt es Betroffenen schwer, Probleme anzusprechen oder sich Verstärkung zu holen. Der Code: „Ist Luisa hier?“ vereinfacht das. Die Frage nach Luisa zeigt dem geschulten Personal, dass ein Mädchen/eine Frau Hilfe benötigt.

Die Betroffene wird diskret aus der Situation begleitet. Sie erhält nützliche Informationen zu ihrer Notlage. Ziel von Luisa ist es, das Ausgehen für Mädchen und Frauen sicherer zu machen.



Wo Luisa draufsteht, ist Luisa drinnen.

Wo Luisa Plakate hängen, wo das Logo von Luisa zu sehen ist, finden Betroffene von Belästigung und Gewalt rasch Hilfe. Vom Dachverband der steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen geschultes Personal stärkt und unterstützt Hilfesuchende.

Welche Lokale können sich Luisa-fit machen?

Clubs, Bars, Diskotheken, Cafés mit Abendöffnungszeiten, die Nachtgastronomie und Veranstalter*innen, die ihrem weiblichen Publikum Wertschätzung entgegenbringen und ihnen ein Gefühl von Sicherheit vermitteln möchten, nehmen an Schulungen teil.

Interesse an einer Schulung?

Wenden Sie sich an die Frauen- und Mädchenberatungsstelle in Ihrer Nähe.



www.verein-freiraum.at



www.rettet-das-kind-stmk.at



www.akzente.or.at



www.philomena.co.at



www.innova.or.at



www.institut-weitblick.at



www.frauenberatung-hf.at



www.novum.co.at